1.SKK Gut Holz Zeil 5,0 : 3,0 Bavaria Karlstadt

Krimisieg im Derby gegen Karlstadt

Der 1. SKK Gut Holz Zeil erwartete zum ersten Heimspiel der Saison die Bavaria aus Karlstadt zum ewigen Derby. Und wie bereits im Vorbericht angekündigt, entwickelte sich ein Duell, das an Spannung kaum zu überbieten war und erst mit den allerletzten Kugeln entschieden wurde.

Zeil eröffnete mit Patrick Löhr und Neuzugang Lars Dressler. Die Gäste aus Karlstadt schickten Jan Burkard und Michael Burkard auf die Bahnen. Löhr erwischte einen überragenden Start und legte mit 154 und 163 Kegeln mächtig vor. Jan Burkard konnte mit 131 und 139 Kegeln zunächst nicht dagegenhalten. Unerklärlicherweise fand Löhr anschließend jedoch nicht mehr zu seinem starken Beginn zurück und blieb am Ende bei guten 583 Kegeln stehen. Burkard konnte den Rückstand zwar noch um 15 Kegel verkürzen, den Mannschaftspunkt für Zeil aber nicht mehr gefährden. Auf der anderen Bahn entwickelte sich zwischen Neuzugang Dressler und Michael Burkard ein Duell auf Augenhöhe. Dressler startete mit 149 und 152 Kegeln, während Burkard 147 und 162 Kegel erzielte. Damit hielt sich der Rückstand des Zeilers zunächst in Grenzen. Ein etwas schwächerer dritter Durchgang verhinderte letztlich ein noch besseres Ergebnis für Dressler, der bei 590 Kegeln landete. Sein Gegenüber aus Karlstadt spielte auf seiner „Lieblingsbahn“ gewohnt konstant und kam am Ende auf starke 610 Kegel.

In der Mittelachse standen sich Dominic Österling und Philipp Reinhardt sowie Holger Jahn und Kurt Burkard gegenüber. Beim Stand von 1:1 und einem knappen Vorsprung von acht Kegeln für die Hausherren galt es, eine möglichst gute Ausgangslage für den Schlussakkord zu schaffen. Österling fand zunächst nicht richtig ins Spiel und musste nach 30 Wurf sogar eine verletzungsbedingte Pause einlegen. Anschließend war der Zeiler jedoch wieder voll da und zeigte mit überragenden 172 Kegeln im zweiten Durchgang, dass er sich nicht geschlagen geben wollte. Reinhardt blieb allerdings stets in Schlagdistanz. Am Ende setzte sich Österling mit starken 599 zu 593 Kegeln durch und sicherte den zweiten Mannschaftspunkt für Zeil. Auch das Duell der beiden „Oldies“ Jahn und Burkard verlief spannend bis zur letzten Kugel. Diesmal hatte jedoch der Karlstädter das bessere Ende für sich und setzte sich knapp mit 579 zu 570 Kegeln durch.

Damit stand vor der Schlusspaarung ein 2:2-Unentschieden auf der Anzeigetafel. Gerade einmal neun Kegel trennten die beiden Mannschaften – Spannung pur vor den letzten 120 Wurf. Was nun im Schlussduell folgte, war an Dramatik kaum zu überbieten. Die zahlreichen Zuschauer verwandelten die Zeiler Kegelanlage in einen wahren Hexenkessel. Rückkehrer Silvan Meinunger traf auf Matthias Schramm, während Daniel Eckert gegen Marcel Markert antreten musste. Der Auftakt verlief allerdings alles andere als nach Wunsch für die Hausherren. Beide Zeiler verloren ihren ersten Satz und Karlstadt ging mit sechs Kegeln in Führung. Während Meinunger im zweiten Satz mit starken 163 zu 143 Kegeln die Verhältnisse wieder zurechtrückte, musste Eckert mit 133 zu 161 erneut Federn lassen. Beim Zwischenstand von 3:3 Satzpunkten und einem Rückstand von inzwischen 14 Kegeln reagierte Zeil und brachte mit Kai Postler einen weiteren

Neuzugang für Eckert ins Spiel. Meinunger war zu diesem Zeitpunkt längst im Tunnel. Mit einer beeindruckenden Vorstellung spielte sich der Rückkehrer bis auf die Tagesbestleistung von überragenden 629 Kegeln. Sein Kontrahent Schramm kam auf 581 Kegel. Doch die Entscheidung fiel auf der anderen Bahn. Kai Postler brachte das Publikum bereits mit seiner ersten Kugel – einem Neuner – zum Kochen. Gemeinsam mit Markert entwickelte sich ein packendes Duell, bei dem Postler mit ganz starken 301 Kegeln gegenüber 302 seines Gegners den entscheidenden Rückstand in Grenzen hielt.

Und so durfte am Ende der 1. SKK Gut Holz Zeil einen 5:3 Derby-Sieg feiern, der an Spannung, Dramatik und Emotionen kaum zu überbieten war.

Nächste Woche steht dann bei der Eintracht Bamberg der nächste Härtetest auf dem Programm.